



Wir bereiten das Haar mit der "Medialdea-Methode" vor und markieren es mit einer Pinzette von 32 mm Durchmesser. Wir bürsten das Haar, tragen ein wenig Glanzspray auf und sind bereit, mit der Arbeit zu beginnen.

Wir trennen die Vorder- und Seitenpartien ab, nehmen einen Teil des Scheitels in einen Pferdeschwanz und dekonstruieren ein wenig.

Wir nehmen einen Abschnitt der Seite von etwa 4 cm dick, wir erstellen eine weiche Twist, wir öffnen es, um Flauschigkeit zu erhalten und wir definieren einige Linien. Wir fixieren in der Mitte mit einer Druckhaarnadel.

Wir führen den gleichen Schritt auf der anderen Seite durch.

Wir nehmen zwei mittlere Abschnitte von ca. 5/6 cm, einen über den anderen, und machen aus jedem Abschnitt einen Pferdeschwanz.

Wir öffnen den oberen Pferdeschwanz in zwei Abschnitte und führen den unteren durch die Mitte. Eine Klammer erleichtert uns die Arbeit.

Wir nehmen die vorherige Partie, teilen sie in zwei Teile und verbinden sie mit einem Gummiband zu einem einzigen Pferdeschwanz.

Mit diesen beiden Pferdeschwänzen führen wir die Schritte 6 und 7 weiter aus.

Wir entfernen die Nadeln und fahren mit den vorherigen Schritten fort, bis wir mit der gesamten Länge des Haares fertig sind.

Wir beenden das Flechten und destrukturieren ein wenig, um unserem Zopf mehr Dicke und Flauschigkeit zu verleihen. Wir verbinden die beiden Enden der Abschnitte zu einem Zopf und wickeln das Gummiband um.

Die fertige Hochsteckfrisur können wir mit verschiedenen Schmuckelementen verzieren. Dieses Mal haben wir uns für diese handgefertigten Schmuckstücke in Altgold und Kristall entschieden. Ein Gesamtlook, der uns in die Vergangenheit zurückversetzt.

Frontale, lockere Wirkung, ideal für Mädchen, die sich mit ihrem Haar vorne identifizieren und sicherer fühlen.